

Schriftenreihe des Fachbereichs 3
der Fachhochschule Frankfurt am Main
University of Applied Sciences

Bandi

Markus von Herff

Outsourcing-Entscheidungen

Beurteilungshilfen bei der Wahl zwischen
"Eigenfertigung und Fremdbezug" unter Berücksichtigung
von qualitativen und quantitativen Aspekten

Shaker Verlag
Aachen 2002

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

A Einleitung	1
I Problemstellung und Vorgehensweise.....	1
II Zielsetzung der Untersuchung.....	4
III Bedeutung der Make-or-Buy-Entscheidung für das Unternehmen.....	5
1 Wandel der Märkte, Kundenanforderungen und Produktionsverfahren.....	5
a Verkürzung der Produktlebenszyklen.....	6
b Kundenorientierte Ausrichtung des Unternehmens.....	7
c Technologicvielfalt.....	7
d Zunehmender Kosten- und Wettbewerbsdruck.....	8
2 Grenzen und Möglichkeiten der Eigenfertigung bzw. des Fremdbezuges.....	9
a ... im Fall der Eigenfertigung.....	9
b ... im Fall des Fremdbezuges.....	11
3 Anlässe für Eigenfertigungs- und Fremdbezugsentscheidungen.....	14
B Analyse notwendiger Ziel- und Anforderungskriterien	17
I Notwendigkeit einer funktionsübergreifenden strategischen Unternehmenslanung.....	17
1 Umgreifende Wirkung von Make-or-Buy-Entscheidungen.....	17
2 Bildung eines Projektteams.....	19
3 Beschaffung entscheidungsrelevanter Informationen.....	20
II Aufbaueines „Make-or-Buy-Zielsystems“.....	23
III Konkretisierung von Anforderungskriterien für die Eigenfertigung und den Fremdbezug.....	26
1 Der Qualitätsaspekt.....	27
2 Das Know-how.....	29
3 Die Versorgungssicherheit.....	31
4 Die Produktionskapazitäten und der Faktor Arbeitskraft.....	32
5 Die Flexibilität.....	34
6 Das Kriterium Personalanpassung.....	35
7 Finanzwirtschaftliche Aspekte.....	36
IV Strategische Relevanz von Kernkompetenzen und Kernprodukten.....	37

C	Instrumente zur Unterstützung der Entscheidungsfindung bei der Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug	39
I	Methoden zur qualitativen Bewertung.....	39
1	Relevanz qualitativer Kriterien.....	39
2	Das Punktwertsystem („Scoring Modell“).....	40
II	Das Make-or-Buy-Portfolio.....	46
III	Der quantitative Wirtschaftlichkeitsvergleich.....	51
1	Die Kostenvergleichsrechnung.....	51
a	Die Kosten der Eigenfertigung.....	52
b	Die Fremdbezugskosten.....	55
c	Aufbau einer Kostenvergleichsrechnung.....	58
2	Anwendung der Investitionsrechnung.....	61
a	Die Amortisationsrechnung.....	62
b	Die Kapitalwertmethode.....	63
3	Break-even-Analysen.....	65
a	Einfache Break-even-Analyse bei unbekannter Bedarfsmenge.....	65
b	Break-even-Analyse bei unbekannter Bedarfsmenge unter Berücksichtigung sprungfixer Kosten.....	66
IV	Verknüpfung der qualitativen und quantitativen Ergebnisse.....	69
V	Die Transaktionskostentheorie.....	72
D	Die Kooperation mit ausgewählten Zulieferern	75
I	Trend zur Partnerschaft.....	75
II	Strategische Kooperationskonzepte.....	76
1	„Just-In-Time“.....	76
2	„Simultaneous Engineering“.....	78
III	Anbindung von Lieferanten aus der Sicht des Herstellers.....	80
1	Aufbau eines Konkurrenten?.....	81
2	Kriterien bei der Lieferantenbewertung bzw. -auswahl.....	82
IV	Entwicklungsmöglichkeiten für den Zulieferer.....	85
E	Schlußbetrachtung und Handlungsempfehlung	87
	Literaturverzeichnis	93